Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 14 (1952)

Heft: 2

Artikel: Die Qualität der Press- und Konsistenzfette

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048623

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Qualität der Press- und Konsistenzfette

Von einem Schmiermittel-Lieferanten erhielten wir kürzlich die folgende Auskunft:

Was Sie in Ihrer Anfrage vermuten, stimmt grösstenteils. Neben der Kalkseife, die für diese Fette verwendet wird, spielt das Oel die Hauptrolle, denn dieses schmiert. Für ein normales Konsistenzfett wird Spindelöl genommen. Das ergibt eine sehr mangelhafte Schmierung. Für unser Konsistenzfett verwenden wir ein Maschinenöl Viscosität 3,5—4° E bei 50° C.

Das Pressfett enthält ein Motorenöl SAE 30, also Viscosität ca. 7° E bei 50° C. Wichtig ist beim Pressfett, dass dieses mit einem Motorenöl hergestellt wird. So bleibt es auch im Winter gut pressbar.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um zu erreichen, dass die Fette höhere Druckbeanspruchungen aushalten (High-film-strength-Fette). Die Prüfung wird in einer Almen-Maschine ausgeführt. Die EMPA in Zürich erhält in nächster Zeit einen derartigen Apparat.

Das Ihnen gelieferte Pressfett gehört zu dieser Kategorie und wird auf Grund seiner hochwertigen Qualität auch von der Schweizer Armee verwendet.

Es kommt vielfach vor, dass Fette mit «Füller» beschwert werden, die absolut keine Schmierwirkung haben. Diese Fette sind erkenntlich an ihrem milchigen, stumpfen Aussehen. Unbeschwerte Fette, wie die unsrigen, sind transparent.

Der unbeleuchtete Ackerwagen auf der Strasse.

In Spiez fuhr am 23. September ein Motorradfahrer in einen Graswagen hinein, der unbeleuchtet auf der Strasse stehen geblieben war. Er starb an den Folgen des Unfalls. Der Besitzer des Wagens, der den Unfall verursacht hat, läuft Gefahr, dass er für den Schaden verantwortlich gemacht wird und eine hohe Geldsumme bezahlen muss.

Auf der Strasse stehengelassene Fuhrwerke sollen am rechten Strassenrand parkiert werden und müssen nachts beleuchtet, zum mindesten mit Rückstrahlvorrichtungen versehen sein. Diese sollen vorn weiss leuchten und hinten rot. Sie dürfen nicht mehr als 40 cm vom linken Fahrzeugrand angebracht und können von jeder landwirtschaftlichen Genossenschaft bezogen werden, weisse Rückstrahler vom VOLG in Winterthur direkt.

Deichseln von stehengebliebenen Fuhrwerken sind für den Motorfahrer tags und nachts besonders gefährlich. Sie sollen deshalb weggenommen oder hochgeklappt werden, wo das nicht möglich ist, gegen den Strassenrand gelenkt.

Einmal angebrachte Rückstrahler schützen den Landwirt dauernd vor Haftpflichtschäden, die ihm durch das Stehenlassen von Wagen erwachsen können. Sie kosten dazu wenig Geld und sind deshalb eine gut angelegte Ausgabe. J. (IMA)

RAD-ÄNDERUNGEN
an allen **Landmaschinen und Traktoren** auf Niederdruck-**PNEU-BEREIFUNG**
in jeder gewünschten Dimension und Profilierung besorgt in fachmännischer Ausführung
E. Egli, Buchs-Zürich, Telephon (051) 944201